Objekt:	Hochzeitspokal mit Allianzwappen Preußen-Hannover
Museum:	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de
Sammlung:	Glas
Inventarnummer:	F 86/3

Beschreibung

Pokal mit zugehörigem Deckel aus farblosem Glas, leicht ansteigender, reich dekorierter Fuß mit hochgeschnittenem Spitzblattfries, Diamantborte und Kugelfries, massiver Doppelbalusterschaft und Kuppaansatz ebenfalls mit hochgeschnittenem Spitzblattfries, die Trommelscheiben am Schaft mattiert und mit kleinen Blänkungen verziert. Die becherförmige Kuppawandung trägt das Allianzwappen von Preußen und Hannover in Rollwerkkartuschen gerahmt von Palmzweigen unter einer Krone und zwischen Diamantborten. Der Grund der Borten ist mattiert, die alternierenden Steinchen blank poliert. Auf der Gegenseite sind Monogrammmedaillons mit FWR (Fridericus Wilhelmus Rex) und SDR (Sophie Dorothea Regina) dargestellt, das des preußischen Königs von einem Adler, das der Hannover-stämmigen Königin von einem steigenden Pferd gehalten. Der Deckel wiederholt die Dekorelemente von Fuß und Schaft und schließt mit einem Doppelbalusterknauf mit eingestochener Luftblase ab.

Die Hochzeit von Friedrich Wilhelm I. und Sophie Dorothea lag zum Zeitpunkt ihrer Krönung 1713 bereits sieben Jahre zurück. Die Thronbesteigung gab Anlass, die Allianz erneut zu feiern. Ein ähnlich gestalteter Pokal gehört zu den Kriegsverlusten des Berliner Kunstgewerbemuseums (Schmidt, Brandenburgische Gläser, 1914, Taf. 23.1). Zwei weitere Beispiele verwahrt das Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte (Inv. Nrn. 80-55-GL, 80-56-GL; Götzmann/Kaiser, Gläserne Welten, 2017, Kat. 54, S. 121; Königliche Visionen. Potsdam. Eine Stadt in der Mitte Europas, 2003, Kat. 1.3.11). Dieser repräsentative Deckelpokal ist eine Leihgabe der Freunde der Preußischen Schlösser und Gärten. Er stammt aus der Sammlung von Puttkammer, Berlin, danach Sammlung Helfried Krug und weitere Privatsammlung, aus der er angekauft wurde.

Verena Wasmuth

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, farblos, in Hilfsmodel geblasen, geformt, geschnitten, geschliffen
Maße:	Hauptmaß: Höhe, mit Deckel: 47.50 cm Höhe, ohne Deckel: 33.00 cm Durchmesser (unten): 16.00 cm Durchmesser (oben), mit Deckel: 17.50 cm Durchmesser (oben), ohne Deckel: 15.00 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1713-1718
	wer	Potsdamer Glashütte
	wo	Mark Brandenburg
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Hannover
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm I. in Preußen (1688-1740)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Sophie Dorothea von Hannover (1687-1757)
	wo	

Schlagworte

- Deckelpokal
- Glasschnitt
- Monogramm
- Pokal

Literatur

- Klesse, Brigitte: Glassammlung Helfried Krug. beschreibender Katalog mit kunstgeschichtlicher Einführung, München 1965, 212f., 618.